

Verwendungsbestätigung

bei Gewährung einer Zuwendung nach dem Sonderförderprogramm Digitalfunk

► Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen ◀

Ort, Datum

1. Zuwendungsempfänger

Name (mit Angabe des Landkreises und ggf. der Verwaltungsgemeinschaft)		
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Bankverbindung	Kontonummer	Bankleitzahl
Auskunft erteilt	Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mail-Adresse	

2. Maßnahme (Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid)

--

3. Sachlicher Bericht (kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahme; ggf. auf gesondertem Blatt)

--

4. Zahlennachweis

Die o. g. Maßnahme wurde begonnen am	(= Auftragsdatum, bei mehreren Aufträgen Datum des zuerst erteilten Auftrags)	
und abgeschlossen am	(= Tag der letzten Zahlung)	
a) Für diese Maßnahme wurde mit Zuwendungsbescheid vom	Az.	€
eine Zuwendung bewilligt in Höhe von insgesamt		
b) Die nach Abschluss der Maßnahme tatsächlich angefallenen Gesamtausgaben betragen:		€
Die nicht zuwendungsfähigen Leistungen, Kostenanteile Dritter, Rückforderungen und Rückzahlungen wurden abgesetzt.		
c) Die für das einzelne Gerät samt Zubehör vorgesehene Festbetragsförderung beträgt mehr als 85 v.H. der für das Gerät samt Zubehör tatsächlich angefallenen Ausgaben:		
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (Bitte auf Beiblatt erläutern, die Zuwendung vermindert sich entsprechend)		
d) Die tatsächlichen Einnahmen (einschließlich der gewährten Zuwendung) betragen:		€
e) Die tatsächlichen Einnahmen sind höher als die tatsächlich angefallenen Ausgaben		
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja um (Die Zuwendung vermindert sich entsprechend)		

5. Bestätigung

a) In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert:

- Die Zuwendung wurde ausschließlich zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid näher bestimmten Zuwendungszwecks verwendet.
- Die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen wurden eingehalten.
- (Soweit Zuwendungen bereits ausbezahlt wurden:) Die Zuwendung wurde innerhalb der Verwendungsfrist verwendet:

Ja Nein

Falls nein:

Die infolge der Überschreitung der Verwendungsfrist nach Art. 49a BayVwVfG anfallenden Zinsen anfallenden Zinsen von drei Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB liegen unterhalb der Bagatellgrenze von 500 €:

Ja Nein

b) Alle mit der Zuwendung zusammenhängenden Belege, Verträge und sonstigen Unterlagen können während der im Zuwendungsbescheid (einschließlich Nebenbestimmungen) festgelegten Aufbewahrungsfrist jederzeit zum Zwecke der Verwendungsprüfung oder Prüfung durch den Obersten Rechnungshof eingesehen oder zur Vorlage bei der prüfenden Stelle angefordert werden.

c) Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt und ihm bei Abgabe einer unrichtigen Verwendungsbestätigung der Beweis für die zweckentsprechende und fristgerechte Verwendung obliegt.

Hinweis

Wird diese Verwendungsbestätigung zur Prüfung ausgewählt, werden u. a. noch folgende Unterlagen von Ihnen angefordert werden:

- Angebotsspiegel
- ggf. Nachweis der EU-weiten Ausschreibung

Unterschrift